

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

1 Verantwortliche Stelle

ADLON Intelligent Solutions GmbH
Albersfelder Straße 30
88213 Ravensburg
Telefon: 0751 7607-0
E-Mail: karriere@adlon.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:
<https://adlon.de/impressum/>

2 Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen erreichen Sie wie folgt:

Maximilian Musch
Deutsche Datenschutzkanzlei
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
E-Mail: datenschutz@adlon.de

3 Verarbeitungsrahmen

3.1 Quellen und Kategorien von Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

3.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie den weiteren maßgeblichen Gesetzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Des Weiteren kann Ihre freiwillig erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sein (bspw. Aufnahme im Bewerber-Pool, Newsletter für neue Stellenangebote).

Eine etwa erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie hierüber zuvor informieren.

3.3 Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung eines eventuellen Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

3.4 Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.

4 Empfänger der Daten

4.1 Empfänger der Daten innerhalb der EU

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Geschäftsführung, Personalabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese den Bewerbungsprozess benötigen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

4.2 Empfänger der Daten außerhalb der EU

Wir nutzen die Services von Microsoft365 und haben deutsche Rechenzentren als Standort gewählt.

Die Microsoft Corporation, hat ihren Hauptsitz in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann unter Nutzung bestimmter Dienste und Apps von Microsoft damit auch in einem Drittland stattfinden.

Für die Übermittlung in die USA, welche als unsicherer Drittstaat gilt, liegt kein Angemessenheitsbeschluss (Angemessenheit des Datenschutzniveaus) der Europäischen Kommission vor. Aus diesem Grund haben wir mit Microsoft eine Vereinbarung zum Datenschutz („Data Processing Agreement“) inkl. Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 44 ff. DSGVO geschlossen sowie zusätzlich technische und organisatorische Maßnahmen definiert, um einen höchstmöglichen Schutz für die personenbezogenen Daten betroffener Personen zu gewährleisten.

5 Speicherfristen

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach vier Monaten gelöscht, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für weitere Stellenausschreibungen oder für eine Dauer, welche das aktuelle Bewerbungsverfahren übersteigt, zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Bis zum nächsten Auswahlverfahren, max. nach 12 Monaten oder nach individueller Absprache mit Ihnen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen dann aufbewahrt und, wie im Falle der Erstbewerbung beschrieben, vier Monaten nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

6 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG-Neu) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG-Neu) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

6.1 Die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Datenschutzhinweise für Bewerber/-innen



Formblatt

Stand 06.08.2020

Klassifikation: **öffentlich**

Verantw.: VS

Version 1.1

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>